



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2021 der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 41**

**Grundsätzliche und übergreifende Angelegenheiten
des berufsbildenden Schulwesens, Schulformen BBS,
Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten)**

zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – befinden. Der ausgeschriebene Dienstposten / Arbeitsplatz ist im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Mit dem Dienstposten / Arbeitsplatz ist im Wesentlichen die Zuständigkeit für grundsätzliche Angelegenheiten der ein- und zweijährigen Berufsfachschule, grundsätzlichen Angelegenheiten der Fachoberschule sowie der Fachhochschulreife in Abteilung 4 des Kultusministeriums verbunden.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen in der Schulform Berufsschule sowie in einer der oben genannten Schulformen des berufsbildenden Schulwesens verfügt.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein, neue Informations- und Kommunikationstechnologien anwenden können und über Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) verfügen. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, sind Voraussetzungen. Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit werden genauso erwartet wie die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (4/2021/41) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Baden, Tel.: 0511 120-7395, E-Mail: cornelia.baden@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 42**

**(Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion
BBS, Statistik, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte)**

zu besetzen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG / Entgeltgruppe E 14 TV-L bewertet. Eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 steht zur Verfügung.

Der Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn oder dem Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn obliegen nach derzeitiger Geschäftsverteilung folgende Aufgaben:



- Lehrkräftebedarfsplanung,
- personalwirtschaftliche Angelegenheiten des lehrenden sowie des nichtlehrenden Personals,
- Statistik und Unterrichtsversorgung im Bereich der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen und eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule nachweisen. Erfahrungen in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Schulstatistik, hierbei insbesondere dem Fachverfahren BBS-Planung, ein sicherer Umgang mit IuK-Technologien (vor allem Office-Programme, insbesondere Excel) sowie Erfahrungen im Bereich Personalwirtschaft. Die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in die genannten Aufgabenbereiche ist Voraussetzung. Erforderlich ist ferner Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Darüber hinaus werden die Fähigkeit zu Kooperation und Teamarbeit, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten bis zum 29.4.2021 unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (5/2021/42) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: [wunter:www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html](http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html).

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Keck-Pergner, Tel.: 0511 120-7397, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2021 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)

im Referat 44

**(gewerblich-technische Berufsbildung,
Integration durch berufliche Bildung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll schulfachlich für die Berufsbereiche Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik sowie im übergreifenden Bereich „Industrie 4.0 und IoT“ tätig werden. Hierzu gehören vor allem die:

- Mitwirkung bei der Entwicklung der Bildungsstandards, Rahmenrichtlinien, Richtlinien und Materialien,
- Implementierung von Rahmenlehrplänen für neue und neu geordnete Ausbildungsberufe,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Innovationsvorhaben.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die ein Amt unterhalb der Ebene der Schulleitung bekleiden und über mehrjährige Erfahrungen in einem der genannten Berufsbereiche sowie im Umgang mit IuK-Technologien, vor allem der Thematik „Digitalisierung in der Arbeitswelt“, verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange der zugeordneten Berufe / Berufsbereiche ist Voraussetzung. Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein.

Daneben werden Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit ebenso erwartet wie die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können. Eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken ist unabdingbar.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (4/2021/41) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Bickmann, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt am Standort Braunschweig.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einer der Funktion entsprechenden Beförderungsamt erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamt ausgeübt hat.

Der Schwerpunkt der schulfachlichen Aufgaben wird im Sekundarbereich I liegen, daher ist eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich erforderlich. Der Arbeitsschwerpunkt des Dienstpostens liegt im Bereich der Unterrichtsversorgung.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikati-



ve Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Männern besonders begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das örtlich zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 1.8.2021 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt am Standort Braunschweig.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamts erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamts ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,



- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Männern besonders begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das örtlich zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen

sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

6. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum 1.2.2022 der Dienstposten

der Leiterin / des Leiters (m/w/d) des Dezernats 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Zu den Leitungsaufgaben der Dezernatsleiterin oder des Dezernatsleiters gehören der Personaleinsatz, die Koordination der Aufgabenwahrnehmung und die Organisation der Arbeitsabläufe. Auf grundlegende Erfahrungen in den Aufgabefeldern Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz wird daher besonderer Wert gelegt.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16. Eine nachgewiesene erfolgreiche Tätigkeit im Schulaufsichtsdienst wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.



Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Lüneburg wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das örtlich zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de

@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg Herr Detmer, Tel.: 04131 15-2500; E-Mail: martin.detmer@rlsb-lg.niedersachsen.de.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig (RLSB-BS), Dezernat 2, ist voraussichtlich zum 1.8.2021 am Dienort Braunschweig ein nach BesGr. A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Rektorin / eines Rektors (m/w/d) (Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität)

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der RLSB.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z.B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB-BS
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater



Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen
(z.B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beratungsbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z.B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden ausdrücklich dazu aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Meyn, RLSB Braunschweig, Tel.: 0531 484-3675. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-20 52.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum 1.9.2021 eine Stelle

als Koordinatorin bzw. als Koordinator für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung im Sprachbildungszentrum Delmenhorst am Standort Oldenburg (BesGr. A 13)

zu besetzen.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts in den Bereichen durchgängige Sprachbildung, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:



- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamts oder ersten Beförderungsamts ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit mit Gültigkeit für das RLSB Osnabrück.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ilrich.schute@rlsb-os.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im RLSB Osnabrück Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441-20546-150, E-Mail: martina.reichel-hoffmann@rlsb-os.de, zur Verfügung.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum 1.8.2021 zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

In den folgenden beiden Landkreisen ist jeweils eine Stelle einer Leiterin / eines Leiters zu besetzen:

1. Landkreis Leer
2. Landkreis Wesermarsch

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.



Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen sind explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum 1.8.2021 zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)

eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

In den folgenden beiden Landkreisen sind weitere Stellen einer Leiterin / eines Leiters zu besetzen:

1. Landkreis Aurich
2. Landkreis Emsland

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.



Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen sind explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind im Dezernat 2 zum 1.8.2021 insgesamt drei Stellen für

Schulentwicklungsberaterinnen / Schulentwicklungsberater (m/w/d) (BesGr. A 13)

am Dienort Aurich und am Dienort Meppen (zwei Stellen) zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Die Aufgaben der SEB sind:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms - hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Fokusevaluation, Inklusion)



- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule/eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsfüge
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware

Darüber hinaus erfordern die Dienstposten / Arbeitsplätze die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegen stehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo>

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Radomski, Tel.: 04941 131018, E-Mail: thomas.radomski@rlsb-os.niedersachsen.de.

12. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind im Dezernat 2 zum 1.8.2021 insgesamt zwei Stellen für

Rektorinnen / Direktoren (m/w/d) als Fachberaterinnen / Fachberater für Unterrichtsqualität (BesGr. A 14)

am Dienort Meppen und am Dienort Osnabrück zu besetzen.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z.B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Organisation, Strukturierung und Durchführung landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen
(z.B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Ausgestaltung von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beraterbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)



- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem des RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo>

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Radomski, Tel.: 04941 131018. E-Mail: thomas.radomski@rlsb-os.niedersachsen.de.

13. Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Zum 1.8.2021 wird eine Lehrkraft als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d)
an der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

gesucht.

Die Stelle soll durch eine Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst im Wege der Abordnung für den Zeitraum vom 1.8.2021 bis zum 31.7.2024 besetzt werden.

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen hat ihren Sitz an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek.

In der Akademie für Leseförderung Niedersachsen arbeiten das Land Niedersachsen und die Stiftung Lesen zusammen mit dem Ziel einer systematischen und flächendeckenden Förderung von Lesekompetenz und Lese- bzw. Medienkultur. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts für die Akademie, die Bereitstellung eines fundierten und praxisnahen Informationsangebots für Fachleute und Laien sowie ein umfassendes, vielfältiges Programm zur Qualifizierung von Leseexpertinnen und -experten (Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Ehrenamtliche).

In der praktischen Arbeit der Akademie sind die folgenden Bereiche besonders wichtig:

- Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare, Workshops und Vorträge) in Präsenz und digital zur Leseförderung in Niedersachsen,
- Redaktion der Akademie-Webseite und Verfassen von Texten zur Publikation, insbesondere Rezensionen,
- Vernetzung von schulischen und außerschulischen Partnern,
- zielgruppenorientierte Entwicklung von Leseförderkonzepten (z. B. Angebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf, geschlechtsspezifische Angebote, Lesen im Fach, Lesestrategien für digitale Texte).

Bewerben können sich Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Kooperationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Offenheit für die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnern,
- Vertrautheit mit Techniken der Präsentation und Moderation auch in digitalen sowie in Blended-Learning-Formaten,
- Fähigkeit zur Entwicklung und Planung neuer Konzepte,
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung in Präsenz und digital
- Kenntnis aktueller Fach-, Kinder- und Jugendliteratur.

Interessierte sollen über Erfahrungen mit Methoden zur systematischen Förderung der Lesemotivation und der Lesekompetenz insbesondere in der Sekundarstufe I verfügen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen mit der Leseförderung im Medienverbund und mit digitalen Medien (digitale Tools und Apps).

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten vom 6.12.1996 (Nds. GVBl. Nr. 22/1996, S. 476) und beträgt zurzeit wöchentlich 40 Stunden. Die Tätigkeit ist bedingt teilzeitgeeignet und erfordert zeitliche Flexibilität. Der Dienort ist Hannover, die Tätigkeit erfordert jedoch die Bereitschaft zu Dienstreisen.



Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. d. Nds. Gleichberechtigungsgesetzes abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 26.04.2021 auf dem Dienstweg über die Stammschule und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, und parallel direkt an ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Borngräber, Tel.: 0511 120-7269, E-Mail: ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die verantwortliche Person Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin oder Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →
Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

14. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Zur Durchführung der „Wolfenbütteler Schülerseminare“ an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel soll zum 1.8.2021 eine Lehrkraft als

Bibliothekspädagogin / Bibliothekspädagoge (m/w/d)

beauftragt werden. Für diese Tätigkeit werden 11 Anrechnungsstunden auf die Unterrichtsverpflichtung gewährt.

Die „Wolfenbütteler Schülerseminare“ existieren seit 1983. Dies sind zumeist dreitägige Seminare für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 12, die angeregt werden, mit Hilfe der Bibliothek ein im Unterricht gewecktes thematisches Interesse mit dem Ziel einer Seminarfacherbeit oder eines Referats zu vertiefen. Darüber hinaus gibt es kürzere Angebote sowie Angebote für jüngere Schülerinnen und Schüler. Die Seminare werden von zwei vom Niedersächsischen Kultusministerium dafür beauftragten Lehrkräften durchgeführt.

Für diese Tätigkeit wird eine Bibliothekspädagogin / ein Bibliothekspädagoge für die Nachfolge gesucht. Die Beauftragung erfolgt zum 1.8.2021 und gilt zunächst bis zum 31.7.2024.

Die Aufgaben der Bibliothekspädagogin / des Bibliothekspädagogen sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren für Schülergruppen;
- Entwicklung von themenbezogenen Projekten;
- Weitergabe der gemachten Erfahrungen durch Veröffentlichungen und Mitwirkung an Fortbildungsveranstaltungen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und II, die sich im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts befinden und die die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Fachlehrkraft Deutsch mit Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe;
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Oberstufe;
- Bereitschaft und Fähigkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten;
- aktuelle Kenntnisse in der Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek;
- nachgewiesene Erfahrung in der Bibliotheksarbeit mit Schülerinnen und Schülern;
- ausgewiesene Kenntnisse der Didaktik digitaler Lehr- und Lernstrategien;
- organisatorische Kompetenz;
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit;
- Erfahrung im Bereich von Schulungen für Referendare und Lehrkräfte.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Anschreiben und Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 21.4.2021 auf dem Dienstweg über die Stammschule und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Hans-Böckler-Allee 5, Postfach 161, 30173 Hannover, zu richten und zeitgleich per Mail an ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Borngräber, Tel.: 0511 120-7269, E-Mail: ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →
Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz



15. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Internationale Schule Johannesburg, Südafrika

Besetzungsdatum: 1.8.2022

Bewerbungsende: 30.6.2021

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 760

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber)

Deutsche Schule Pretoria / Südafrika

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.1.2022

Bewerbungsende: 30.4.2021

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 707

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Landeseigener Sekundarabschluss

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Washington, Washington USA

voraussichtlich 1.8.2022

Bewerbungsende: 30.6.2021

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 461

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Schulabschluss Sekundarstufe II

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrung als Schulleiterin bzw. Schulleiter im Inland ist erforderlich.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerber).

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionale Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Wenden
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

2. Braunschweig

- a) Grundschule Bürgerstraße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

3. Duderstadt

- a) Grundschule St.-Georg-Schule Nesselröden
- b) Stadt Duderstadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Schlote, Tel.: 0551 30985420

4. Hattorf am Harz

- a) Grundschule an der Sieber
- b) Samtgemeinde Hattorf am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

5. Stadt Herzberg am Harz

- a) Einhornschule Scharzfeld, Grundschule
- b) Stadt Herzberg am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

6. Ilsede

- a) Grundschule Oberg
- b) Gemeinde Ilsede
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772 (erneute Ausschreibung)

7. Salzgitter

- a) Grundschule Dürerring
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

8. Salzgitter

- a) Grundschule Steterburg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

9. Salzgitter

- a) Grundschule St. Michael Salzgitter
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Grundschule St. Michael ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

10. Sickinge

- a) Grundschule Dettum
- b) Samtgemeinde Sickinge
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Grabarse, Tel.: 0531 484-3244

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Duderstadt

- a) Eichsfeld-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

2. Meinersen

- a) Sibylla-Merian-Gymnasium
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I (Kl. 5-10), der Schüleraustausche, der Studien- u. Klassenfahrten und Exkursionen sowie des Aufgabenfeldes A. Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Qualitätsentwicklung der Schule, bei der Schulprogrammarbeit und bei der ökologischen und digitalen Innovation der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Bereitschaft zur Beurlaubung an das Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine ist erforderlich.

Vorausgesetzt wird das evangelisch-lutherische Bekenntnis oder das Bekenntnis einer anderen Gliedkirche der EKD, da die ausgeschriebene Stelle mit der Aufgabe der Vermittlung des evangelischen Bildungsverständnisses und Menschenbildes sowie evangelischer Werte verbunden ist.

- f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

3. Meinersen

- a) Sibylla-Merian-Gymnasium
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Koordinierung des Ganztagsangebots der Schule, Koordinierung des Aufgabenfeldes C, Mitwirkung beim Stunden- und Vertretungsplan, Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik sowie Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Bereitschaft zur Beurlaubung an das Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine ist erforderlich. Vorausgesetzt wird das evangelisch-lutherische Bekenntnis oder das Bekenntnis einer anderen Gliedkirche der EKD, da die ausgeschriebene Stelle mit der Aufgabe der Vermittlung des evangelischen Bildungsverständnisses und Menschenbildes sowie evangelischer Werte verbunden ist.

- f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

4. Salzgitter

- a) Kranich-Gymnasium
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs II, Organisation der Abiturprüfung, Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Schullaufbahnberatung, Schülerbeförderung, Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung und der Öffentlichkeitsarbeit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

5. Salzgitter

- a) Kranich-Gymnasium
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.9.2021



- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Zusammenarbeit mit Grundschulen und weiterführenden Schulen, Mitwirkung bei der Präventionsarbeit, Koordination der internationalen Kontakte. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kirsch,
Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 14 + Z), frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

2. Bovenden

- a) Integrierte Gesamtschule Bovenden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), frei zum 1.8.2021
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre / Kooperationen mit außerschulischen Lernorten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten
- g) Frau Heyn,
Tel.: 0551 3073890

3. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14); frei zum 1.8.2021
- d) Fachbereich Sport / Ganztage. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen,

an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel,
Tel.: 0531 1204500

4. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14); frei zum 1.9.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Diekmann,
Tel.: 0531 4704600

5. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14); frei zum 1.8.2021
- d) Fachbereich Sport / Digitalisierung / Ganztage. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Meisner,
Tel.: 0531 4705850

6. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften und Informatik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Remmler,
Tel.: 0531 4707590

7. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Remmler,
Tel.: 0531 4707590

8. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen, Gesamtschule i. E.
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich musisch kulturelle Bildung (Musik, Darstellendes Spiel), Weiterentwicklung des Musikprofils, Koordinierung der musikalischen Angebote mit Kooperationspartnern, Fachübergreifende Projekte. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Cirakbel,
Tel.: 05176 989801

9. Gieboldehausen

- a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, Kooperative Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

10. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen



- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

11. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

12. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe (Schwerpunkt Jahrgangsebene 12), Mitarbeit im Leitungsteam des Sekundarbereichs II, Mitarbeit bei der Organisation des Unterrichtseinsatzes und der Statistik. Fundierte Kenntnisse der Schulverwaltungssoftware Indivare sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

13. Schöppenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Jahrgangsebeneleiterin / Jahrgangsebeneleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen,

an Realschulen und an Gymnasien bewerben.

- g) Herr Blanke,
Tel.: 05332 930360

14. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A14), frei zum 1.9.2021
- d) Fachbereich MINT sowie Weiterentwicklung der Bereiche Digitalisierung und E-Learning. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing,
Tel.: 05361 873110

15. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 (A 15), frei zum 1.9.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing,
Tel.: 05361 873110

Studienseminare

1. Wolfsburg

- a) Studienseminar Wolfsburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Politik / Wirtschaft (A 15), frei voraussichtlich zum 1.8.2021
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert.

Erfahrungen im Einsatz mit digitalen Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Politik / Wirtschaft.

- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
- b) Stadt Bassum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22

3. Hannover

- a) Grundschule Ahlem
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

4. Hannover

- a) Henning-von-Tresckow-Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2021
- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482

5. Hannover

- a) Grundschule Kardinal-Bertram
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Die Kardinal-Bertram-Schule ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.



- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

6. Nienburg

- a) Grundschule am Bach
b) Stadt Nienburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21
(erneute Ausschreibung)

7. Nienburg

- a) Grundschule Langendamm
b) Stadt Nienburg
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Kolley,
Tel.: 04242 78073-23

8. Twistringen

- a) Haupt- und Realschule Twistringen
b) Landkreis Diepholz
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14) oder Konrektorin / Konrektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2021
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22

9. Uetze

- a) Grundschule Uetze
b) Gemeinde Uetze
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

10. Wagenfeld

- a) Auburg-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Wagenfeld
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Landesbergen

- a) Oberschule Mittelweser
b) Samtgemeinde Mittelweser
c) Oberschulrektorin als Didaktische Leiterin / Oberschulrektor als Didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021, aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
f) Herr Kolley,
Tel.: 04242 78073-23

2. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule Sarstedt
b) Landkreis Hildesheim
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 846024

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Garbsen

- a) Johannes-Kepler-Gymnasium
b) Stadt Garbsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung der Lernmittelausleihe, Mitarbeit beim Vertretungsplan, Verwaltung des Schulbudgets, Mitarbeit in der Koordinierung des Ganztags, Koordinierung des Europaprojektes und Austausch. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

2. Garbsen

- a) Geschwister-Scholl-Gymnasium
b) Stadt Garbsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung der Unterrichtsentwicklung im Feld der Digitalisierung, Koordinierung Aufgabenfeld A, Koordinierung der Betreuung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und der Praktikantinnen und Praktikanten, Koordinierung der Schul- und Austauschfahrten. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

3. Hannover

- a) Gymnasium Tellkampfschule Hannover
b) Stadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination des Aufgabenfeldes C und der Jahrgänge 8 bis 10, Koordination des Ganztags und der BNE-Projekte und Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

4. Mellendorf

- a) Gymnasium Mellendorf
b) Gemeinde Wedemark
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung der Digitalisierung der Schule und des digitalen Lernens, Mitarbeit bei der Erstellung

des Stunden- und Vertretungsplans, Mitarbeit bei der Verwaltung des Schulbudgets und des Schulgirokontos, Koordinierung der Fächer des Aufgabenfeldes C. Erfahrungen bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans sind wünschenswert. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

Gesamtschulen

1. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
b) Stadt Garbsen
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 17.7.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen

2. Hameln (Berichtigung)

Die im SVBl. 03/2021 unter Ziffer 5 für die Integrierte Gesamtschule Hameln veröffentlichte Ausschreibung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover – Gesamtschulen – wird wie folgt berichtigt: Unter Buchstabe b) wurde versehentlich ein falscher Schulträger genannt. Die korrekte Bezeichnung des Schulträgers für die **Integrierte Gesamtschule Hameln** lautet: Stadt Hameln

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.



- g) Herr Langer,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Langer,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover

5. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
Aufgabenbereiche:
– (Mitarbeit bei der) Gestaltung der digitalen Transformation
– Mitarbeit und Weitergestaltung der inklusiven Schule
– Aufbau und Weiterentwicklung des Didaktischen Gremiums
– Weiterentwicklung des schulischen Leitbilds
Wünschenswerte Erfahrungen: im Change- und Projektmanagement in regionalen und überregionalen Netzwerken (bspw. didaktischer Leitungen, QIGS) in der mittleren Leitungsebene (z. B. Fachbereichsleitung, Jahrgangsheitung)
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Südstadt
b) Landeshauptstadt Hannover

- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021.
d) Fachbereich Deutsch / Darstellendes Spiel. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitungsordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Grunewald,
Tel.: 0511 168-39792
Integrierte Gesamtschule Südstadt, Pflanzstraße 9, 30173 Hannover

7. Helpsen

- a) Integrierte Gesamtschule Helpsen
b) Landkreis Schaumburg
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrungen im Bereich der Inklusion und in der Arbeit mit Tablets sind wünschenswert.
g) Herr Kuhlmann,
Tel.: 05724 971990
Integrierte Gesamtschule Helpsen, Leveser Allee 2, 31691 Helpsen

8. Langenhagen

- a) Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen
b) Stadt Langenhagen
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950
Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14, 30853 Langenhagen

9. Langenhagen

- a) Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen
b) Stadt Langenhagen
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Deutsch/Inklusion (Fördern und Fordern). Teil der Aufgabe ist dabei die steuernde und koordinierende Zusammenarbeit von Lehrkräften im Fach Deutsch und von (Förderschul-)Lehrkräften im

inklusive Unterricht. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitungsordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, Realschulen, Gymnasien oder mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950
Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14, 30853 Langenhagen

10. Rodenberg

- a) Integrierte Gesamtschule Rodenberg
b) Stadt Rodenberg
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Bode-Vogt,
Tel.: 05723 9462-0
Integrierte Gesamtschule Rodenberg, Suntalstraße 19, 31552 Rodenberg

11. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
b) Gemeinde Wennigsen
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
d) Es können sich Lehrkräfte mit Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

12. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
b) Gemeinde Wennigsen
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Fachbereich Gesellschaft (Erdkunde, Geschichte, Politik / Wirtschaft). Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitungsordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Haupt-



schulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Birkner,
Tel.: 05103 9288-10
Sophie Scholl Gesamtschule,
Bürgermeister-Klages-Platz 16,
30974 Wennigsen

13. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.5.2021
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft / Technik (Berufsorientierung). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Birkner,
Tel.: 05103 9288-10
Sophie Scholl Gesamtschule,
Bürgermeister-Klages-Platz 16,
30974 Wennigsen

Berufsbildende Schulen

1. Alfeld

- a) Berufsbildende Schule Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.11.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-alfeld.de.
- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

2. Burgdorf

- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirt-

schaftswissenschaften. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, -organisatorischen und pädagogischen Aufgaben im Bereich Wirtschaft mit den Bildungsgängen der Kaufmännischen Berufsfachschulen, der Fachoberschule und der am Standort vorhandenen an deren kaufmännischen Bildungsgänge. Eine mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Schülerinnen und Schülern wird erwartet. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und allgemein bildenden Schulen. Erwartet werden die Mitwirkung in der Organisation und Prozessgestaltung des gesamten Schulbetriebs, der Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Übernahme der Gesamtverantwortung für die Zeugniserstellung. Weitere Aufgabenfelder sind die Stundenplanerstellung und die Regelung der Unterrichtsvertretung in den Abteilungen. Eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kompetenzen und Erfahrungen mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten wie BBS Planung, Untis und webUntis werden ebenso erwartet wie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-burgdorf.de.

- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

3. Hannover

- a) Alice-Salomon-Schule, Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und -organisatorischen Aufgaben für das Berufliche Gymnasium – Gesundheit und Soziales sowie die Implementierung der Doppelqualifikation im Schwerpunkt Sozialpädagogik. Zudem gehören zu den weiteren Auf-

gaben die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS), die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS). Erwartet werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM BBS), der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, u. a. BBS-Planung, Stundenplanprogramm Untis, Web Untis mit dem digitalen Klassenbuch. Ferner wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen erwartet, gerade in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern und schulischen Anspruchsgruppen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Mehrjährige Unterrichtserfahrungen im Beruflichen Gymnasium sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.asbbs.de>.

- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

4. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinieren der schulfachlichen und -organisatorischen Aufgaben der Abteilung Versorgungstechnik mit den Bildungsgängen Anlagenmechanikerin / -mechatroniker SHK, Fachangestellte für Bäderbetriebe und Ofenbauerin / Ofenbauer. Verantwortung der Kernprozesse, des Qualitätsmanagements und Projektmanagements der Abteilung. Erwartet werden neben administrativen Koordinierungsaufgaben für den genannten Bildungsgangbereich, hierzu gehört u. a. Verwaltungs- und Stundenplanung, Budgetverwaltung, Engagement in der Unterrichts- und Schulentwicklung



auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) zur gemeinsamen Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements und EDV-Kenntnisse, u. a. in BBS-Planung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik sowie einschlägige Unterrichtserfahrungen im Bereich der Anlagenmechatronik für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs3-hannover.de.

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt für Sonderpädagogik
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Achim
 - a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
 - b) Stadt Achim
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
 - f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623
2. Buxtehude
 - a) Grundschule Altkloster
 - b) Stadt Buxtehude
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
 - f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130 oder 04721 6661635
3. Buxtehude
 - a) Grundschule Stieglitzweg
 - b) Stadt Buxtehude
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
 - f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130 oder 04721 6661635
4. Celle
 - a) Grundschule Blumlage / Altstadt
 - b) Stadt Celle
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), steht ab 1.8.2021 zur Verfügung
 - d) Die Schule entsteht aus der Zusammenlegung der Grundschulen Blumlage und Altstadt.
 - f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
5. Celle
 - a) Grundschule Blumlage / Altstadt
 - b) Stadt Celle
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), steht ab 1.8.2021 zur Verfügung
 - d) Die Schule entsteht aus der Zusammenlegung der Grundschulen Blumlage und Altstadt.
 - f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
6. Celle (Berichtigung)

Die im SVBl. 04/2021 unter Ziffer 6 für die **Katholische Grundschule Celle** veröffentlichte Ausschreibung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover – Grund-, Haupt- und Realschulen – wird wie folgt berichtigt: Unter Buchstabe c) wurde versehentlich ein falsche Amtsbezeichnung und Besoldungsgruppe angegeben. Die korrekte Bezeichnung lautet: Rektorin / Rektor (A 13 + Z)

7. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Grundschule Celle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

8. Celle

- a) Grundschule Heese-Süd
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

9. Lilienthal

- a) Schroeterschule, Grundschule
- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)

10. Lüneburg

- a) Grundschule Häcklingen
- b) Stadt Lüneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), steht ab 1.8.2021 zur Verfügung
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

11. Nienhagen

- a) Grundschule Nienhagen
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), steht ab 1.8.2021 zur Verfügung
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744

12. Wietze

- a) Grundschule Wietze
- b) Gemeinde Wietze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Lachendorf

- a) Oberschule Lachendorf, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Samtgemeinde Lachendorf
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021



- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Geestland

- a) Seeparkschule Wesermünde,
Förderschule mit dem Schwerpunkt
Körperliche Beeinträchtigungen
b) Landkreis Cuxhaven
c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 15), voraussichtlich frei
zum 1.2.2022
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 6661633

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bremervörde

- a) Gymnasium Bremervörde
b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15)
d) Mitwirkung bei der Koordinierung
des Sekundarbereichs II, Erstellung
des Stundenplans, Koordinierung
des Aufgabenfeldes C. Eine spätere
Änderung der Aufgabenzuordnung
bleibt vorbehalten.
f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 15-2168

2. Celle

- a) Hermann-Billing-Gymnasium Celle
b) Landkreis Celle
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei
zum 1.8.2021
d) Erstellung von Stundenplänen und
Vertretungsregelungen, Mitarbeit
bei der Unterrichtsverteilung. Eine
spätere Änderung der Aufgabenzu-
ordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

3. Lüneburg

- a) Herderschule, Gymnasium
b) Stadt Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15)
d) Koordination des Aufgabenfeldes B
und der Beruflichen Orientierung;
Koordination des Sekundarbereichs
II; Mitwirkung bei der Erstellung des
Stunden- und Vertretungsplans.

Eine spätere Änderung der Aufga-
benzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

4. Lüneburg

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Gymnasium
b) Stadt Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als ständige Vertreterin / ständiger
Vertreter der Schulleiterin / des
Schulleiters (A 15 + Z)
f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

Gesamtschulen

1. Celle

- a) Integrierte Gesamtschule Celle,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Celle
c) Konrektorin / Konrektor als Fach-
bereichsleiterin / Fachbereichs-
leiter an einer Integrierten Gesamt-
schule (A 13 / A 14), voraussichtlich
frei zum 1.8.2021
d) Fachbereich Religion / Werte und
Normen. Eine spätere Änderung der
Fachbereichszuordnung bleibt vor-
behalten. Es können sich Lehrkräfte
mit dem Lehramt an Grund- und
Hauptschulen, an Grund-, Haupt-
und Realschulen, an Realschulen
und an Gymnasien bewerben.
g) Frau Kerker,
Tel.: 05141 992150
Integrierte Gesamtschule Celle,
Burgstraße 21, 29221 Celle

2. Celle

- a) Integrierte Gesamtschule Celle,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Celle
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als Leiterin / Leiter des Sekundar-
bereichs I an einer Integrierten
Gesamtschule (A 15)
f) Frau Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

3. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze, Koope-
rative Gesamtschule mit gym-
nasialer Oberstufe
b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15)
d) Koordination der Gymnasialen
Oberstufe. Es können sich Lehr-
kräfte mit dem Lehramt an Gym-
nasien bewerben.

- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

4. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
b) Landkreis Osterholz
c) Konrektorin / Konrektor als Fachbe-
reichsleiterin / Fachbereichsleiter
an einer Integrierten Gesamtschule
(A 13 / A 14)
d) Fachbereich Gesellschaftslehre.
Unterstützung beim Konzept
„Digitales Lernen“. Eine spätere
Änderung der Fachbereichszuord-
nung bleibt vorbehalten. Es können
sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an
Grund- und Hauptschulen, an
Grund-, Haupt- und Realschulen,
an Realschulen und an Gymnasien
bewerben.
g) Frau Kögel-Renzen,
Tel.: 04208 915650
Integrierte Gesamtschule Lilienthal,
Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

5. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
b) Landkreis Harburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15)
d) Koordination schulfachlicher und
pädagogischer Aufgaben im Sekun-
darbereich II in enger Zusammenar-
beit mit dem erweiterten Leitung-
steam, Mitglied der Abiturprüfungs-
kommission, Mitwirkung bei der Er-
stellung von Statistiken und Prog-
nososen. Eine spätere Änderung der
Aufgabenzuordnung bleibt vorbe-
halten. Voraussetzung für eine Be-
werbung ist das Lehramt an Gymna-
sien. Eine Änderung der Aufgaben-
bereiche bleibt vorbehalten.
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Berufsbildende Schulen

1. Lüneburg

- a) Berufsbildende Schulen III
Lüneburg
b) Landkreis Lüneburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstu-
diendirektor als Schulleiterin /
Schulleiter (A 16), voraussichtlich
frei zum 1.8.2022
d) Ausführliche Informationen über
die Schule finden Sie unter
www.bbs3-lueneburg.de.
f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129



2. Osterholz-Scharmbeck

- a) Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs-ohz.de.
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Börger

- a) Grundschule Börger
- b) Samtgemeinde Sögel
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

2. Bunde

- a) Grundschule Bunde
- b) Gemeinde Bunde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Radomski, Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)

3. Cappeln

- a) Katholische Grundschule Cappeln
- b) Gemeinde Cappeln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Grundschule Cappeln ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441 20546-150 (erneute Ausschreibung)

4. Dinklage

- a) Katholische Grundschule Höner Mark
- b) Stadt Dinklage
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Die Grundschule Dinklage ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und

Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.

- f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151 (erneute Ausschreibung)

5. Dörpen

- a) Grundschule Dörpen
- b) Samtgemeinde Dörpen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

6. Emden

- a) Grundschule Constantia
- b) Stadt Emden
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Frau Wehage, Tel.: 04941 13 1000 (erneute Ausschreibung)

7. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

8. Garrel

- a) Katholische Grundschule Varrelbusch / Falkenberg
- b) Gemeinde Garrel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Die Grundschule Garrel ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441 20546-150 (erneute Ausschreibung)

9. Haren

- a) Georgschule, Grundschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

10. Hude

- a) Grundschule Jägerstraße
- b) Gemeinde Hude
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book, Tel.: 0441 20546-148

11. Lingen

- a) Matthias-Claudius-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

12. Meppen

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Meppen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

13. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

14. Oldenburg

- a) Heiligengeiststorschule, Grundschule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Kaminski, Tel.: 0441 20546-157 (erneute Ausschreibung)

15. Sande

- a) Grundschule Cäciliengroden
- b) Gemeinde Sande
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mlodzian, Tel.: 0441 20546-171

16. Twist

- a) Franziskussschule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

17. Vechta

- a) Marienschule Oythe, Katholische Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Ganztagschule. Die Marienschule Oythe ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerber



berinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.

- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

18. Wallenhorst

- a) Erich-Kästner-Schule Hollage, Grundschule
b) Gemeinde Wallenhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

19. Westerstede

- a) Brakenhoffschule, Grundschule
b) Stadt Westerstede
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162

20. Westoverledingen

- a) Grundschule Flachsmeer
b) Gemeinde Westoverledingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

21. Wildeshausen

- a) Hauptschule Wildeshausen
b) Stadt Wildeshausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Aurich

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
b) Landkreis Aurich
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagschule mit einer kollegialen Schulleitung. Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

2. Bramsche

- a) Wilhelm-Busch-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und soziale / emotionale Entwicklung
b) Landkreis Osnabrück

- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.2.2022
d) Ganztagschule
f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 77046-436

Oberschulen

1. Wilhelmshaven

- a) Oberschule Stadtmitte
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Aurich

- a) Gymnasium Ulricianum
b) Landkreis Aurich
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 23.8.2021
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

2. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 5.9.2021
f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

3. Bad Zwischenahn

- a) Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht
b) Gemeinde Bad Zwischenahn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
d) Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Koordinierung der digitalen Schulprogramme. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenennung bleibt vorbehalten.
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

4. Osnabrück

- a) Gymnasium Carolinum
b) Stadt Osnabrück

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
d) Koordination des Aufgabenfeldes C, Stunden- und Vertretungsplan, EDV in der Schulverwaltung, Mitwirkung bei der Schulentwicklung auf dem Feld der Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenennung bleibt vorbehalten.
f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Werlte

- a) Gymnasium Werlte
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Vertretungsplan, Planung und Durchführung von Evaluationsverfahren, Koordination Ganztag, Koordination der Umsetzung der Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenennung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Wessels,
Tel.: 05421 950442
Integrierte Gesamtschule Hermann Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

2. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.



g) Herr Wessels,
Tel.: 05421 950442
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

3. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Dissen a. T. W.
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Herr Wessels,
Tel.: 05421 950442
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

4. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Lüers,
Tel.: 04931 97870
Kooperative Gesamtschule Hage-Norden, Bahnhofstraße 2a, 26524 Hage

5. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
- b) Gemeinde Rastede
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Berger,
Tel.: 04402 92640
Kooperative Gesamtschule Rastede, Wilhelmstraße 5, 26180 Rastede

6. Wittmund

- a) Kooperative Gesamtschule Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Rieken,
Tel.: 04462 863200
Kooperative Gesamtschule Alexander von Humboldt, Brandenburger Straße 4, 26409 Wittmund

Berufsbildende Schulen

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schule Cloppenburg Technik
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 26.5.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs sowie die Umsetzung und Gestaltung der Prozesse in der Schulverwaltung. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (z. B. BBS-Planung und Untis), mit der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), mit der schulischen Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung sowie den Zielvereinbarungen. Außerdem werden Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von modernem Distanzunterricht erwartet. Gewünscht werden Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Kamern durch eine mehrjährige Prüfertätigkeit, mit dem Schulträger sowie in der Betreuung von Bau-

maßnahmen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

2. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Zum Aufgabenprofil gehört die standortübergreifende schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Berufsausbildung, der Berufseinstiegsschule und der Berufsfachschulen im Berufsbereich Wirtschaft. Weitere Aufgaben sind die Qualitäts-, Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS) im Berufsbereich Wirtschaft, die Erstellung und Pflege eines Qualitätsmanagementhandbuches der Abteilung, Entwicklung von schulformbezogenen Förderkonzepten und Zusatzqualifikationen. Zu den weiteren Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Umsetzung und Weiterentwicklung internationaler Mobilitäten im Rahmen europäischer und internationaler Programme (Internationalisierung) sowie die Zuständigkeit in der Schulleitung für die Fachgruppe Englisch und für den Förderverein der Schule. Erwartet werden Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Erfahrungen im Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie mit dem Stundenplanungsprogramm Untis / WebUntis als Stundenplanungs- und Unterrichtsvertretungsinstrument. Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Innovationsvermögen sowie Fach-, Leitungs-, Sozial- und Managementkompetenz bezüglich der Aufgaben. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.



- Weitere Informationen zur Schule finden sich unter www.bbsam.de.
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
- 3. Friesoythe**
- a) Berufsbildende Schulen Friesoythe
b) Landkreis Cloppenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Aufgabenschwerpunkte sind die Koordinierung des Schulbetriebes an zwei Standorten sowie des entsprechenden Gebäudemanagements, die Erstellung der Schulstatistik, die gesamtschulische Terminkoordinierung, die Verantwortung für die Berufsorientierung und die Bereiche Region des Lernens, Internationalisierung, Qualitätsentwicklung, Inklusion und Unterrichtsentwicklung. Weiter gehören zu den Aufgaben die Personaleinsatzplanung, die Steuerung der Teambildungsprozesse, die Mitwirkung beim schulischen Wissens-, Ressourcen- und Qualitätsmanagement und die Gesamtverantwortung für die verwaltungsbezogene Datenverarbeitung. Erwartet werden nachhaltige Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten und ein zeitgemäßes Verständnis von Führung und Leitung eines regionalen Kompetenzzentrums. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-friesoythe.de.
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306
- 4. Leer**
- a) Berufsbildende Schulen II Leer
b) Landkreis Leer
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung aller Querschnittsaufgaben im Bereich neuer Technologien mit Schwerpunkten in der Mechatronik-, Informations- und Automatisierungstechnik. Erwartet werden neben unterrichtlichen Erfahrungen in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik bzw. Informationstechnik, Kompetenzen in der Unterrichts- und Curriculumentwicklung sowie Bildungsgangs- und Schulentwicklung. Für den Dienstposten werden fundierte EDV-Kenntnisse sowie der sichere Umgang mit datenbankgestützter Software und umfangreiche Kenntnisse in den gängigen Programmiersprachen der Automatisierungstechnik erwartet. Weitere Aufgabenfelder sind die Stundenplanerstellung und die Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung in den Abteilungen der Metall- und Elektrotechnik mit den einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen. Für den Dienstposten werden ein hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit erwartet. Die Bereitschaft, in den Prozessen zur Qualitätsentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) engagiert mitzuwirken wird vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
- 5. Melle**
- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2021
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Bildungsgänge in den Berufsfeldern Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheit und Pflege. Zum Aufgabenprofil gehört die EDV-gestützte Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes mit der Stundenplansoftware Untis für die o. g. Berufsfelder sowie die Steuerung der schulinternen Kommunikation über IServ. Weitere Aufgabenbestandteile sind die Erstellung der gesamtschulischen Statistik, der Ausbau und die regionale Etablierung von Schulformen in den o. g. Berufsfeldern sowie die Organisation des Prüfungswesens für die Ausbildungsberufe des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse auf Grundlage der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (SchuCu-BBS). Eine engagierte Mitarbeit im Schulleitungsteam auf der Basis einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Weiterentwicklung des Wissensmanagements der Schule wird erwartet. Eine ausgesprochene Team- und Kommunikationsfähigkeit und eine hohe Belastbarkeit sind Teil des Stellenprofils. Ebenso gehört zum Dienstposten die Zusammenarbeit mit externen Partnern und die Weiterentwicklung bestehender Netzwerke. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
- 6. Melle**
- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
b) Landkreis Osnabrück
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2022
d) Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs-melle.de.
f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
- 7. Meppen**
- a) Berufsbildende Schulen Meppen
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2021



- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge in den Fachbereichen Ernährung, Sozialpädagogik, Pflege und Gesundheit einschließlich der Fachoberschule Gesundheit und Soziales. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die Koordinierung des Gesundheitsmanagements sowie der Maßnahmen zur Sprachförderung, zur Inklusion und zum Nachteilsausgleich sowie die Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen für ABS im Rahmen der Berufsorientierung. Erwartet werden neben unterrichtlichen Erfahrungen und umfangreichen Kompetenzen in der Unterrichts- und Curriculumentwicklung, Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung (insbesondere hinsichtlich der Digitalisierung) und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

8. Osnabrück

- a) Berufsschulzentrum am Westerberg Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektor / Studiendirektorin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Die Aufgabenschwerpunkte sind die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Fachoberschulen, die Stundenplanerstellung und die Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung in der Abteilung mit den einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen und die Beteiligung bei Maßnahmen zur Personal- und Organisationsentwicklung. Weiter umfasst das Stellenprofil die Steuerung der gesamtschulischen Prozesse einer standortstärkenden Öffentlichkeitsarbeit, die Koordination der

Schüler- und Elternratswahlen sowie der EDV-gestützten Schulbuchausleihe und die Unterstützung der Schulleitung im schulischen Datenschutz. Ferner beinhaltet der Dienstposten die Kooperation mit den allgemein bildenden Schulen und außerschulischen Bildungspartnern / Hochschulen, die Initiierung und Koordination fächerübergreifender und interkultureller Projekte sowie die Pflege von Schulpartnerschaften in den Vollzeitbildungsgängen. Erwartet wird die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit in einem Leitungsteam und die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) unter besonderer Beachtung fortschreitender Digitalisierung und sich verändernder Medienkonzepte. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule sind im Internet unter www.bszw.de zu finden.

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminareentwicklung.

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Studienseminare

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
- d) Bewerbungsfähig sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über



Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachberatung für das Unterrichtsfach Deutsch

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit

dem Unterrichtsfach Deutsch ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO, für die die Ergänzungsqualifikation für das Unterrichtsfach Deutsch festgelegt worden ist. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung des Unterrichtsfachs Deutsch in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG, insbesondere beim berufs- und bildungssprachlichen Kompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler, und in der Weiterentwicklung von fachbezogenem Distanzunterricht. Ergänzend erforderlich sind Erfahrungen im Bereich der Medienkompetenz. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen im Unter-

richtsfach Deutsch in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und des Unterrichtsfaches vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in der Regionalabteilung Lüneburg. Eine spätere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Schulen in freier Trägerschaft

1. Lingen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Franziskusgymnasium in Lingen zum 1.8.2022

**eine Oberstudiendirektorin /
einen Oberstudiendirektor (m/w/d)
als Schulleiterin / Schulleiter
(BesGr. A 16)**

Ihre Aufgaben

- Leitung eines großen freien Gymnasiums in franziskanischer Tradition mit ca. 1.150 Schülerinnen und Schülern sowie ca. 100 Mitarbeitenden
- Verantwortung für die Personalplanung und Sicherstellung des Dienstbetriebes
- Steuerung der Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Öffentlichkeitsarbeit und Außenvertretung der Schule
- Teiletatverantwortung

Ihr Profil

- Sie haben Erfahrungen in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse

- Sie können bereits eine mehrjährige Führungs- und Leitungskompetenz nachweisen
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille zählen zu Ihren Stärken
- Sie identifizieren sich mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und haben die Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen.

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudiendirektor / Oberstudiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 16 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit einem motivierten Team und der gesamten Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.4.2021 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.



2. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Gymnasium Marianum in Meppen zum 1.8.2021 oder später

eine Koordinatorin / einen Koordinator (m/w/d) mit schulfachlichen Aufgaben (BesGr. A 15)

Ihre Aufgaben

- Unterrichtsverteilung
- Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne
- Erstellung von Aufsichtsplänen (Pausen, Klausuren, Abitur)
- Statistiken

Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- umfangreiche Unterrichtserfahrung in Verbindung mit Führungs- und Leitungserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers - PROJEKT - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.4.2021 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.

3. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Mariengymnasium in Papenburg zum 1.8.2021 oder später

eine Fachschaftsleitung (m/w/d) Englisch (BesGr. A 14)

Ihre Aufgaben

- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Erstellen von Unterrichts- und Prüfungsmaterialien
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Leitung der Fachkonferenz und Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Begleitung von Praktikanten sowie des Schüleraustausches
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers - PROJEKT - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.4.2021 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.